Gemeinde Bürs
6706 Bürs, Dorfplatz 5
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-1/2018-5-5
12. November 2018

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, dem 8. November 2018, um 20.00 Uhr, im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. GR Dr. Reinhard Bacher
3. GR Elke Zimmermann
4. GR Markus Pocza
5. GV Martin Wachter
6. GV Corinna Campestrini
7. GV Stefan Baratto
8. GV Werner Plangg
9. GV Otto Wachter
10. GV-Ers. Manfred Huber
11. GV-Ers. Edwin Wachter

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. Vizebürgermeister Gerd Kaufmann
2. GR Ing. Lothar Säly
3. GV Matthias Schrottenbaum
4. GV Markus Vonbun
5. GV Annalies Martin
6. GV Mag. Gerald Fenkart
7. GV-Ers. Hans-Jürgen Allmer

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV Roland Zauner
3. GV Stefanie Witwer
4. GV-Ers. Andreas Ludescher

E) Schriftführer

GSekr. Wolfgang Corn

Entschuldigt:

GV Veronika Keck, GV Christine van Dellen, GV Peter Wolfsberger (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);
GV Ing. Harald Böhler (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige)
GV MMag. Dr. Martin Salomon (Aktiv für Bürs)
GV Dominik Winkler (FPÖ Bürs – Bürser Freiheitliche)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 25. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 28. September 2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Jugendtreff Bürs; Voranschlag für das Jahr 2019
4. Vorarlberger Kinderfreunde - Kinderbetreuungsgruppe „Spatzennest“ – Voranschlag für das Jahr 2019
5. Musikschule Brandnertal; Voranschlag für das Jahr 2019
6. Österreichische Post AG; Bewilligung zur Verwendung des Gemeindewappens gemäß § 50 Abs. 1 lit. a) Z 5 GG
7. Allfälliges

Zu Punkt 1.:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung
der Gemeindevertretung am 28. September 2018

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 28. September 2018 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

Zu Punkt 2.:
Bericht des Bürgermeisters

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 1. Oktober 2018 Unterstützungen für die Feuerwehr Bürs, die Funkenzunft Bürs, den Fischereiverein Bludenz, das Vorarlberger Kinderdorf, den Pensionistenverband Ortsgruppe Bürs und die Volkshochschule Bludenz.

Für das Sozialzentrum Bürs wurden die Anschaffung einer Wasserenthärtungsanlage und die Errichtung einer Fahrradabstellanlage beschlossen.

Der Widos Happiness Gastronomie GmbH Bürs wurde eine Sperrstundenverlängerung bis 4 Uhr jeweils von Freitag auf Samstag, von Samstag auf Sonntag und von Vorfeiertag auf Feiertag gegen jederzeitigen Widerruf genehmigt.

Das Büro Verkehrsingenieure Besch & Partner KG, Feldkirch, wurde mit der Erstellung von Planungsentwürfen für die Neugestaltung eines Teilbereiches der Judavollastraße (Bereich Einmündung von der L82 Höhe Dr. Egger bis zur Schulstraße) als Begegnungszone und für die Neugestaltung der Bremschlstraße beauftragt.

Der Heizkostenzuschuss des Landes für die Wintersaison 2018/2019 kann ab sofort bis einschließlich 15. Februar 2019 beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses bleibt unverändert (€ 270,-- grundsätzlich; € 150,-- für Mindestsicherungsbezieher mit der Möglichkeit weiterer Anpassungen). Die Höchstgrenze für das monatliche Nettohaushaltseinkommen beträgt bei alleinstehenden Personen € 1.153,--, bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften € 1.700,--; alleinerziehende Person mit einem Kind € 1.410,-- und für jede weitere Person, insbesondere Kinder zusätzlich € 201,--).

Mit Herrn Manfred Geiger vom Amt der Stadt Bludenz wurden Gespräche betreffend Übernahme der Lohnverrechnung für die Gemeinde Bürs geführt. Die Stadt Bludenz hat zugesagt, ab 1. Jänner 2019 die Lohnverrechnung durchzuführen, Vorarbeiten für die Umstellung sind im Gange und eine Gemeindekooperation im Rahmen einer „Verwaltungsgemeinschaft“ ist in Ausarbeitung. Der Gemeindevorstand befürwortete in der Sitzung am 1. Oktober 2018 einstimmig die Auslagerung. Die Kosten werden in den Budgetvoranschlag 2019 eingearbeitet.

Frau Uta Illenberger, wohnhaft in Frastanz, wurde mit 22. Oktober 2018 als zukünftige Finanzleiterin der Gemeinde Bürs mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 Prozent in den Dienst der Gemeinde Bürs aufgenommen. Sie wird ab 1. Jänner 2019 hauptverantwortlich die Aufgaben des ausscheidenden Gemeindemitarbeiters Nikolaus Schmid übernehmen.
Als Nachfolge von Gemeindesekretär Wolfgang Corn, der mit 1. Juli 2018 seinen wohlverdienten Ruhestand antritt, wurde Herr Matthias Mayr, wohnhaft in Nüziders, gewonnen. Ich bedanke mich bei Vizebürgermeister Gerd Kaufmann und bei Gemeindesekretär Wolfgang Corn für die sehr gute Unterstützung und Zusammenarbeit bei diesen für die Gemeinde Bürs sehr wichtigen Personalentscheidungen.
Der Landesverwaltungsgerichtshof hat über die Beschwerde mehrerer Anrainer der Bremschlstraße gegen den Bescheid der BH Bludenz vom 7.6.2018, Zl BHBL-II-910-7/2017-56, wegen einer baubehördlichen Bewilligung sowie einer gewerberechtlichen Genehmigung für die Neuerrichtung des Möbelhauses Lutz an der Bremschlstraße auf den GST-NR 1815/1 und 1820 KG Bürs zu Recht erkannt: Gemäß § 28 Abs 1 und 2 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz wird den restlichen Beschwerden keine Folge gegeben und der angefochtene Bescheid bestätigt. Innerhalb von sechs Wochen ab dem Tag der Zustellung des Erkenntnisses kann Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof und außerordentliche Revision beim Verwaltungsgerichtshof erhoben werden.

Am 16. Oktober fand im Gemeindeamt eine Besprechung mit Vertretern der ASFINAG, des Landesstraßenbauamtes, der Gemeinden Bürs, Nüziders und Bludenz zu der geplanten Errichtung einer Tankstelle im Gewerbebiet Quadrella durch Grundbesitzer Christoph Scheier statt. Nach Abklärung weiterer Details wird es zu einer neuerlichen Zusammenkunft kommen.

Bei der e5-Zertifizierung am 4. Oktober 2019 in der Fachhochschule Dornbirn wurden die Aufgaben in den Handlungsfeldern zu 73 Prozent erfüllt. Das fünfte „e“ wurde denkbar knapp verpasst – nur zwei Prozentpunkte fehlten für die höchste Auszeichnung.

Bei der RegioImWalgau–Vorstandssitzung wurden die Themen Fachstelle Freiraumentwicklung, Regionale Integrationsfachstelle, Caritas Arbeitsprojekt „Reinigung Bushaltestellen“ und das Jugendprojekt „Rock in Union“ behandelt. Schülerinnen und Schüler aus dem Walgau, die auch Teilnehmer beim World Peace Game in Bürs waren, gestalteten am 3. Oktober in der Aula des Schulzentrums einen erster „Generationendialog“.

Am 19. Oktober fand die erste Kinderkonferenz im Rahmen des Kinderbeteiligungsprojektes im Gemeindeamt statt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschule erarbeiteten Vorschläge zum Thema „Müll“ – z.B. Probleme der achtlosen Entsorgung, Ideen zur Müllvermeidung und Maßnahmen für eine saubere Gemeinde und mehr.

Am 30. Oktober wurde die neue Geh- und Radwegbrücke über die Alvier in der Außerau angeliefert und per Telekran positioniert. Nach Abschluss der Restarbeiten konnte die neue Brücke am 6. November 2018 für die Nutzung freigegeben werden.

Die Anfragen von GV Mag. Gerald Fenkart betreffend Einhaltung des Kostenrahmens für die neue Geh- und Radwegbrücke Außerau sowie weitere Vorgangsweise in der Sache e5 und die Anfrage von GV Werner Plangg bezüglich Ablauf der Einspruchsfrist beim Verfahren Neubau Möbelhaus Lutz werden vom Bürgermeister beantwortet.

Zu Punkt 3.:
Jugendtreff Bürs; Voranschlag für das Jahr 2019

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 14.11.1996 eine Grundsatzerklärung hinsichtlich der Einrichtung eines Jugendtreffs beschlossen. Diese Grundsatzerklärung beinhaltet auch, dass die Gemeinde Bürs die Ausfallhaftung für das von der Gemeindevertretung zu genehmigende Budget für den Jugendtreff Bürs übernimmt.

Der Trägerverein hat das Budget für das Jahr 2019 vorgelegt. Der Voranschlagsentwurf weist einen ungedeckten Abgang in Höhe von 28.558,01 Euro aus, davon hat die Gemeinde Bürs einen Betrag von 18.562,70 Euro und das Land Vorarlberg 9.995,30 Euro zu tragen. Der Vorsitzende informiert ergänzend über die Projekte und Aktivitäten, die Anzahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen sowie über die Veröffentlichungen der Aktivtäten des Trägervereines.

Auf Antrag des Bürgermeisters Georg Bucher wird nach Beratung der Voranschlag des Jugendtreff Bürs für das Jahr 2019 einstimmig genehmigt. Die Auszahlung der Mittel soll in zwei Teilzahlungen im Jänner und September nach Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand erfolgen.

Zu Punkt 4.:
Vorarlberger Kinderfreunde - Kinderbetreuungsgruppe „Spatzennest“ – Voranschlag für das Jahr 2019

Die Kinderfreunde Vorarlberg haben um eine Subvention für die Kinderbetreuungsgruppe „Spatzennest“ in Bürs für das Jahr 2019 angesucht. Auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung von Spielgruppen und Kinderbetreuungseinrichtungen übernimmt das Land Vorarlberg 60 % der Personalkosten. Die restlichen 40 % der Kosten sind von der Gemeinde zu tragen. Laut Vorlage der Kinderfreunde Vorarlberg betragen die gesamten Personalkosten für das Spatzennest in Bürs 178.157,88 Euro und wurden bereits vom Land Vorarlberg genehmigt. Der 40%ige Gemeindeanteil beträgt somit 71.263,15 Euro. Der Budgetvoranschlag wird von Bürgermeister Georg Bucher erläutert, insbesondere informiert er über die Gründe der höheren Lohnkosten. Das „Spatzennest“ wird derzeit von 26 Kindern besucht, die alle ihren Hauptwohnsitz in Bürs haben.

Einstimmig wird auf Antrag des Vorsitzenden beschlossen, dass auf Grundlage der Richtlinien zur Förderung von Spielgruppen und Kinderbetreuungseinrichtungen für das Jahr 2019 eine Förderung in der Höhe von bis 71.263,15 Euro, jedoch maximal 40 Prozent der ausgewiesenen Personalkosten, gewährt wird. Die Auszahlung des Förderungsbetrages soll analog dem Vorjahr nach Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand wie folgt erfolgen:

- Erste Akontozahlung von 50% im ersten Quartal 2019
- Zweite Akontozahlung von 30% - im Juli 2019

- Endabrechnung von 20% - nach Vorlage des vom Land Vorarlberg genehmigten Personalkostennachweises

Zu Punkt 5.:
Musikschule Brandnertal; Voranschlag für das Jahr 2019

Musikschuldirektor Mag. Thomas Ludescher hat den Voranschlag der Musikschule Brandnertal für das Schuljahr 2018/19 vorgelegt. Mit Stand November 2018 besuchen insgesamt 290 Schülerinnen und Schüler die Musikschule. Am Standort Bürs werden insgesamt 156 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.
Laut Grundberechnung beträgt der Abgang nach dem Verteilungsschlüssel für die Gemeinde 83.984,18 Euro. Die Anweisungen zur Auszahlung sollen nach Beschluss des Gemeindevorstandes im Jänner 2019 (40.000,00 Euro), im Juli 2019 (40.000,00 Euro) und die Restzahlung im November 2019 nach Schlussabrechnung erfolgen. Der Vorsitzende informiert noch ergänzend über die Schülerzahlen und über die Begründung des Musikschuldirektors zur Erhöhung der Ausgaben gegenüber dem Vorjahr.

Nach Abschluss der Beratungen wird einstimmig auf Antrag des Vorsitzenden der vorgelegte Voranschlag der Musikschule Brandnertal für das Jahr 2019 mit einem Abgang für die Gemeinde Bürs in der Höhe von 83.984,18 Euro beschlossen.

Zu Punkt 6.:
Österreichische Post AG; Bewilligung zur Verwendung des Gemeindewappens
gemäß § 50 Abs. 1 lit. a) Z 5 GG

Der Briefmarkensammlerverein Bludenz hat mit Schreiben vom 29. Oktober 2018 um die Verwendung des Gemeindewappens der Gemeinde Bürs angesucht. Das Wappen soll einmalig als Motiv für eine Briefmarke anläßlich des Philatelietages Anfang des Jahres 2019 verwendet werden. Die Genehmigung zur Verwendung des Wappens ist an die Österreichische Post AG zu erteilen.

Einstimmig wird die einmalige Verwendung des Gemeindewappens als Motiv für eine Briefmarke anläßlich des Philatelietages Anfang des Jahres 2019 beschlossen.

Zu Punkt 7.:
Allfälliges

GR Markus Jäger bedankt sich bei den Verantwortlichen des Jugendtreffs, der Kinderbetreuungseinrichtung Spatzennest sowie der Musikschule Brandnertal für die prompte und ausführliche Beantwortung der Fragen zu den Voranschlägen für das Jahr 2019. Mit diesen Anfragen möchten wir keineswegs die jeweiligen Einrichtungen in Frage stellen. Wir sehen es jedoch als unsere Pflicht und Aufgabe die Ausgaben unserer Gemeinde zu hinterfragen.

GR Mag. Gerald Fenkart erkundigt sich, wann über das Budget des KBV Bürs beraten wird. Der Vorsitzende erklärt, dass über das Budget des KBV Bürs in der Sitzung am 13. Dezember 2018 beraten wird.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Vorsitzende für die sachliche Mitarbeit und schließt um 21.03 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende: Der Schriftführer:

Georg Bucher Wolfgang Corn
Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

GEMEINDE BÜRS @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Bürs Dorfplatz 5 6706 Bürs E-mail: gemeinde@buers.at überprüft werden.